

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Februar 2025 / Nr. 507 / 44. Jahrgang



RAIFFEISEN

**Heute
vorsorgen**

**Ihre Zukunft beginnt jetzt –
heute vorsorgen**

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen



TITELBILD

Aus meinem Fotoalbum

Polarlichter über der Kirche von Hergiswil – Ein Him- melsschauspiel

Ein seltenes Naturphänomen sorgte am 11. Mai 2024 für Stau-
nen. Über der Kirche von Hergiswil waren in der Nacht, nach
der Musikanten-Veteranenehrung in Wolhusen, leuchtende
Polarlichter zu sehen. Das Polarlicht tanzte in leuchtendem
Rosa und Violett am Nachthimmel.

Ich, Eliane Dubach, hatte grosses Glück, dass ich noch wach
war, als die Lichter plötzlich über der Kirche erschienen. Es
war ein spontaner Moment, den ich sofort mit meiner Kamera
festhalten konnte.

Wie entstehen Polarlichter?

Polarlichter – auch Nordlichter genannt – entstehen, wenn
elektrisch geladene Partikel der Sonne auf die Erdatmosphäre
treffen und mit den Gasmolekülen in den oberen Luftschich-
ten reagieren. Diese Wechselwirkung setzt Energie frei, die in
Form von bunten Lichtern am Himmel sichtbar wird. Norma-
lerweise sind sie nur in polaren Regionen zu sehen, doch
unter bestimmten Bedingungen können sie auch weiter
südlich erscheinen.

Das Naturphänomen in Hergiswil ist eine Seltenheit und
wird den Anwesenden sicher noch lange in Erinnerung blei-
ben.

AUS DER GEMEINDE

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung

Am Sonntag, 9. Februar 2025, finden folgende Abstimmungen
statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft
innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwor-
tungsinitiative)»

Kantonale Volksabstimmung

- Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Gemein-
dehaus aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum
Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den
Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzu-
stellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts
am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei
eintreffen müssen.

Statistisches

Allgemeines

Die Wohnbevölkerung betrug am 31. Dezember 2024 1'942
Einwohner, was einer Bevölkerungszunahme von 11 Einwoh-
nern gegenüber dem 31. Dezember 2023 entspricht. Der Aus-
länderanteil beträgt 8,6 Prozent (Vorjahr 8 Prozent). Die
Gemeinde Hergiswil b. W. registrierte im vergangenen Jahr 20
Geburten (Vorjahr 14) und 13 Todesfälle (Vorjahr 12). Im Jahr
2024 wurden 10 Baubewilligungen erteilt. Dadurch entstehen
im Gemeindegebiet 7 neue Wohnungen. Zusätzlich wurden im
Gemeindegebiet von 17 Solar- bzw. Photovoltaikanlagen
Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hielt im vergangenen
Jahr 26 offizielle Gemeinderatssitzungen und eine Klausur ab.
Dabei behandelte er gesamthaft 360 Geschäfte. Neben den
offiziellen Gemeinderatssitzungen fanden Besprechungen mit
der Controllingkommission, der Bildungskommission, dem
Gewerbeverein, den ehemaligen Gemeinderäten, den Ge-
meinderäten der Nachbargemeinden, sowie etliche Bespre-
chungen mit Kommissionen, Privaten, Gruppierungen und
Vereinen statt.

Lagerhaus

Das Truppenlager/Ferienlager Napf wurde im vergangenen
Jahr durch militärische Einheiten und private Gruppen/Lager
wiederum rege benutzt. Es waren fünf militärische Einheiten
mit total 8'329 «Übernachtungen» einquartiert. Weiter durf-
ten im letzten Jahr 13 private und schulische Lager/Gruppen
mit total 2'682 Logiernächten von Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen begrüsst werden.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate CHF 42.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–
Gestaltung/Veran- staltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

Ehrungsanlass 14. Februar 2025

Der Ehrungsanlass für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen findet am Freitag, 14. Februar 2025 um 20.00 Uhr in der Steinacherhalle statt. Eröffnet wird der Anlass durch die Musikgesellschaft unter dem eindrucklichen Einmarsch aller Vereinsfahnen. Es werden wiederum Einzelpersonen, Vereine und Organisationen für die Leistungen des Jahres 2024 in Sport, Kultur und Beruf geehrt. Mit grossem Stolz können wiederum einige Ehrenmeldungen bei den letzten Lehrabschlussfeiern nochmals speziell geehrt werden.

Mit einer würdigen Laudatio werden am Schluss die Spezial Ehrungen an den SVKT Frauensportverein und an Tourismus Kräuterdorf Hergiswil vergeben.

Im Anschluss an die Ehrungen wird ein Apéro offeriert. Für die Festwirtschaft und den Apéro konnte dieses Jahr die Netzbearbeitung des Sportvereins gewonnen werden. Die ganze Bevölkerung ist zum Ehrungsanlass eingeladen.

Wir freuen uns, wenn die Ehrungen der ausserordentlichen und eindrucklichen Leistungen vor einem grossen Publikum erfolgen können.

Demission Controllingkommission

Regina Lustenberger, Wissbühl 6, hat auf den 31. August 2025 als Mitglied der Controllingkommission demissioniert. Der Gemeinderat dankt Regina Lustenberger für die seit 2015 geleistete Arbeit in der Controllingkommission recht herzlich. Die Ersatzwahl soll an der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2025 stattfinden. Die Ortsparteien wurden entsprechend orientiert.



Coop Gemeinde Duell

Nach 10 Jahren nimmt die Gemeinde Hergiswil b. W. wieder am Coop Gemeinde Duell teil. Es kommt zur Wiederauflage vom Hergiswiler-Duell Napf gegen See. Während dem ganzen Monat Mai gilt es möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln, um unseren Namensvetter aus dem Kanton Nidwalden zu übertrumpfen.

Es ist ein Anlass für die ganze Bevölkerung und der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund. Es wird bewusst die Bewegungszeit und nicht die Leistung der Teilnehmenden gemessen, damit wirklich alle mitmachen können. Ein Organisationskomitee hat die Planung aufgenommen. Durch die Mitarbeit der Hergiswiler Vereine wird aktuell ein vielfältiges Bewegungsangebot erarbeitet. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Haben Sie Interesse bei der Organisation mitzuwirken? Haben Sie eine Idee für ein tolles Bewegungsangebot zwischen dem 1. und 31. Mai 2025? Gemeindepräsident Flurin Burkhalter, Telefon 041 979 80 88, E-Mail flurin.burkhalter@hergiswil-lu.ch freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Vision «Zukunft Alter»

Ausgangslage

Aktuell sind rund 18 % der Hergiswilerinnen und Hergiswiler über 65-jährig und 5 % über 80-jährig. Gemäss dem Bevölkerungsszenario von LUSTAT Statistik Luzern ist bis im Jahr 2040 bei den über 65-jährigen mit einer Zunahme um 50 % zu rechnen, bei den über 85-jährigen wird gar eine Verdreifachung erwartet. Die Gesamtbevölkerung der Gemeinde wird also deutlich älter. Zudem wandelt sich die Gesellschaft und es stellt sich die Frage, wie sich das Leben, die Freizeitgestaltung, die medizinische Versorgung und die Wohnformen im Alter verändern werden.

Gemeinsam auf dem Weg

Als Antwort auf die demografischen Herausforderungen der nächsten Jahre entwickelte die Gemeinde unter der Leitung von Sozialvorsteherin Monika Kurmann und in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute in einem gemeinsamen Prozess mit engagierten Hergiswilerinnen und Hergiswilern ihre Vision «Zukunft Alter». Auf der Grundlage einer umfassenden Analyse zur Altersfreundlichkeit in der Gemeinde und in drei Workshops wurden Wünsche, Bedürfnisse und Ideen gesammelt, diskutiert und formuliert. Am 15. Juni 2024 wurde die Vision «Zukunft Alter» der Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung wurde diese konkretisiert, und die Essenz daraus schliesslich in Bildern und entsprechenden Leitsätzen zu den verschiedenen Themenfeldern festgehalten. Diese sollen dem Gemeinderat für die nächsten Jahre als Leitfaden für seine Alterspolitik dienen. Visionsbild und Leitsätze sollen inspirieren, über Grenzen hinauszudenken und innovative Lösungen für die verschiedenen Herausforderungen zu finden sowie auch das Thema Alter in der Gemeinde präsent halten.

Faltblatt als Beilage

Das Faltblatt mit dem Visionsbild und den Leitsätzen ist im aktuellen Hergiswiler Läbe beigelegt oder kann auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden. Der Gemeinderat ist stolz auf das kreative und ansprechende Visionsbild und die damit verbundenen Ideen und dankt allen Hergiswile-

rinnen und Hergiswilern für die wertvolle Teilnahme an der Vision «Zukunft Alter», der Pro Senectute Kanton Luzern, Nicole Gämperli von ilunica für die Begleitung sowie der Neuen Regionalpolitik für die finanzielle Unterstützung.

Erste Projekte

Aus dem Projekt Vision «Zukunft Alter» haben sich bereits verschiedene Projekte entwickelt. Ende September fand der erste Mittagstisch statt und soll nun wieder einmal im Monat angeboten werden. Nebst feinem Essen, Gemeinsamkeit und Jassen sollen verschiedene Angebote stattfinden. So fand am 5. Dezember 2024 ein offenes Singen statt.

Ein Ziel ist, dass sich ältere oder auch geh- oder sehbehinderte Menschen gut in unserem Dorf bewegen können und sich wohl und sicher fühlen. Deshalb wurden am 18. Oktober 2024 mit einer Gruppe älterer Menschen zwei Dorfrundgänge durchgeführt. Auf den beiden Rundgängen wurde geschaut und diskutiert, was für ältere Menschen gut ist und was noch verbessert werden kann.

In der Projektgruppe war auch das Thema «Einsamkeit im Alter» wichtig. Hierzu gibt es am nächsten Seniorenachmittag vom 27. März 2025 ein Theater mit anschliessender Diskussion. Zudem wird versucht bei Anlässen für ältere Menschen möglichst Fahrdienste anzubieten.

Kerngruppe Vorabklärungen Alter

Der Gemeinderat hat auch die zentralen Themen Wohnen und Betreuung im Alter aufgenommen. Er hat in Absprache mit der Betriebskommission St. Johann eine Kerngruppe Vorabklärungen Alter gebildet. Die Kerngruppe soll die weiteren Schritte und die sich ergebenden Möglichkeiten im Bereich Alter, künftige Alterswohnungen, Wohnformen im Alter und Pflegeheim in Hergiswil b. W. gut planen. In der Kerngruppe sind Gemeindepräsident Flurin Burkhalter, Gemeindeammann Pius Hodel, Co-Leitung St. Johann Peter Heer und Eveline Forgas, sowie Sozialvorsteherin Monika Kurmann, welche diese Kerngruppe leitet. Anfang Januar 2025 fand die erste Sitzung statt.

Neuer Salzstreuer für Winterdienst

Wie bereits mitgeteilt, wird der Winterdienst im Bereich Schnee pflügen auf der Gemeindestrasse Dorf bis Sagenmatt und Kreuzstiegenstrasse Dorf bis Gemeindegrenze Luthern ab diesem Winter 2024/2025 neu durch Josef Zemp-Meier, Unter-Langhubel 1, ausgeführt. Salz streuen auf dieser Strecke wird weiterhin durch die Birrer Holz AG ausgeführt. Für das Salzen im Dorf wurde ein weiterer Salzstreuer beschafft. Diese Arbeit wird ab diesem Winter durch Gemeindearbeiter Isidor Wirz erledigt.

Der Gemeinderat dankt dem ganzen Winterdienst-Team für die Schneeräumung. Die Bevölkerung bitten wir um Verständnis, dass einzelne extreme Wetterbedingungen, wie sie kürzlich in Hergiswil b. W. herrschten, Herausforderungen mit sich bringen und manchmal Geduld von allen erfordern. Das Winterdienst-Team kann nicht überall gleichzeitig den Schnee räumen.

Genehmigung Teilrevision Ortsplanung Speziallandwirtschaftszone Blüomatte

Im Sinne von § 21 Absatz 1 lit. a des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern wird bekannt gegeben, dass der Regierungsrat mit Entscheid vom 17. Dezember 2024, Protokoll Nr. 1412, die an der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 beschlossene Teilrevision Ortsplanung Speziallandwirtschaftszone Blüomatte genehmigt hat.

Abfallsack erst am Morgen bereitstellen

Es muss vermehrt festgestellt werden, dass Abfallsäcke am Vorabend vor der Sammlung gemäss Abfallentsorgungsplan am Strassenrand deponiert werden. Das Abfallgut darf jedoch erst am Morgen der Sammlung bereitgestellt werden, da es immer wieder vorkommt, dass Abfallsäcke durch Tiere (Marder, Füchse, Krähen etc.) aufgerissen und die Abfälle verstreut werden. Zudem werden vereinzelt private Kehrichtsäcke ohne Gebührenmarken an die Strassen gestellt.

Rabatt auf Fernwärmerechnung

Die Gemeinde hat etwas mehr als 40 Fernwärmebezüger an ihrem Fernwärmenetz angeschlossen. Die Fernwärmeanlage wird in der Gemeinderechnung als Spezialfinanzierung geführt. Gemäss Wärmelieferverträgen und Indexpreisberechnung wäre der Arbeitspreis der Fernwärme für das Jahr 2024 bei Fr. 0.1457 pro kWh. Da in den letzten Jahren stets eine Einlage in die Spezialfinanzierung gemacht werden konnte, wurde im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung 2024 analog letztes Jahr wiederum ein Rabatt auf den Arbeitspreis gewährt. Die Fernwärmebezüger bezahlen 2024 als Arbeitspreis Fr. 0.13 Rappen pro kWh.

Abrechnung Trottoir Schulhausstrasse

Dem Gemeinderat wurde die Schlussabrechnung für das erstellte Trottoir entlang der Schulhausstrasse bis St. Johann zugestellt. Die Abrechnung zeigt Baukosten von Fr. 178'689.00. Diese sind höher als angenommen. Gründe dafür sind der Höhenunterschied Trottoir zur Strasse, die Erneuerung des Trottoirs entlang des Grundstückes Stumpfenhaus (Steinacher 2), die Anpassung der Rabatte zwischen Einfahrt Steinacherhalle und Güterstrasse Richtung Lindenegg-Grüt, Erneuerung der Baumnischen vor dem neuen Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann, sowie die Trottoirverlängerung bis zur Einfahrt St. Johann.

Neuer Feuerwehrkommandant ab 2026

Demission Stefan Buob

Auf den 31. Dezember 2025 tritt Hptm Stefan Buob im Rahmen der Nachfolgeregelung im Kommando der Feuerwehr Hergiswil b. W. als Feuerwehrkommandant zurück. Seit Januar 2015 leitet er die Feuerwehr Hergiswil b. W. als Kommandant mit hohem Fachwissen, viel Weitsicht und grossem Einsatz. Der Gemeinderat dankt Stefan Buob bereits jetzt für den riesigen Einsatz zu Gunsten der Feuerwehr. Eine Würdigung erfolgt in einem späteren Zeitpunkt.

Da Stefan Buob die Funktion des Kommandanten und Präsidenten der Feuerwehrkommission ausübte, gilt es diese Charge neu zu besetzen. Anlässlich der Feuerwehrkommissionssitzung vom 15. November 2024 wurde beschlossen, dem Gemeinderat die Neubesetzung der Charge des Kommandanten der Feuerwehr Hergiswil b. W. zu beantragen.

Martin Kunz neuer Feuerwehrkommandant

Gemäss Feuerwehrreglement und auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat Martin Kunz, Sagiacher 4, als neuen Kommandant der Feuerwehr Hergiswil b. W. und zum Vorsitzenden der Feuerwehrkommission gewählt. Die Beförderung und Chargenernennung erfolgt auf den 1. Januar 2026.

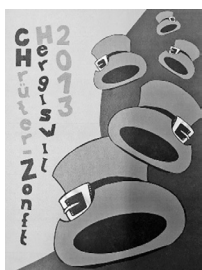
Der 44-jährige Martin Kunz ist seit 2007 Eingeteilter der Feuerwehr. Er verfügt über die notwendigen Ausbildungen und ist bestens für dieses Amt qualifiziert. Der Gemeinderat dankt Martin Kunz für sein grosses Engagement und die Bereitschaft, die Verantwortung als Leiter der Feuerwehr auf das kommende Jahr 2026 zu übernehmen. Der Feuerwehrkommandant stellt die ständige Einsatzbereitschaft sicher, hat die Verantwortung über den Ausbildungsdienst, sowie

den Vorsitz der Feuerwehrkommission und vertritt die Feuerwehr nach aussen.

Die Feuerwehrkommission und der Gemeinderat sind überzeugt, mit Martin Kunz die richtige Person als Feuerwehrkommandant zu haben und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



Stefan Buob (links) übergibt das Feuerwehrkommando per 01.01.2026 an Martin Kunz (rechts).



TANNESCHLEIPFETE

Samstag, 1. März 2025, 17 Uhr

ab Wegweiser, mit Einachser-Fahrzeugen, dem Tannenschleipfer, dem Hunger- und Durstwagen und dem Schisshüsli.

Mit dabei ist der **Fasnachtsverein Menzberg**

ab 18 Uhr traditionelle Versteigerung der fertig geschnitzten Skulptur und der Tanne durch Stephan Schärli

Gegen Hunger und Durst werden ab den Einachserwagen **einfache Verpflegung** und **chrütermässige Getränke** angeboten.

ab 18.30 Uhr Dorffasnacht mit dem **SV Hergiswil** in der **Steinacherhalle** Hergiswil am Napf Grätsch in der **Steinacherhalle**

Chomm doch ou, d Chrüter-Zonft freut sech of dech!



Ausgleichskasse Luzern Änderungen per 1. Januar 2025

Renten 2025

Im Jahr 2025 beträgt die minimale Altersrente Fr. 1'260.00 pro Person, die maximale Altersrente 2'520.00 Franken pro Person und maximale Ehepaarrente Fr. 3'780.00. Bei den Ergänzungsleistungen beträgt der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs Fr. 20'670.00 pro Jahr für Alleinstehende und Fr. 31'005.00 für Ehepaare.

Höhere Familienzulagen

Ab dem 1. Januar 2025 werden die Familienzulagen in Luzern erhöht. Die Zulagen betragen neu:

- Fr. 215.00 für Kinder bis 12 Jahre,
- Fr. 260.00 für Kinder von 12 bis 15 Jahren,
- Fr. 260.00 für erwerbsunfähige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Fr. 268.00 für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren in einer nachobligatorischen Ausbildung.

Die einmalige Geburts- und Adoptionszulage steigt auf Fr. 1'075.00

Reform AHV 21

Per 2024 trat die AHV-Reform in Kraft. Das sind die wichtigsten Neuerungen:

- Es gilt für Frauen und Männer das gleiche Referenzalter. Bei den Frauen steigt das Referenzalter schrittweise von 64 auf 65, um drei Monate pro Jahr ab Jahrgang 1961. Das bedeutet, dass Frauen mit Jahrgang 1961 ihre Rente drei Monate später erhalten.
- Flexibler Rentenbezug ab 63: Frauen und Männer können wählen, ab wann sie zwischen 63 und 70 Jahren ihre Altersrente beziehen möchten. Bei Bezug vor dem Referenzalter 65 gibt es eine Kürzung. Bei Bezug nach 65 gibt es einen Zuschlag. Möglich ist auch, nur einen Teil der Rente vor 65 zu beziehen und den Rest später.
- Höhere Rente dank AHV-Beiträgen nach 65: Mit den AHV-Beiträgen ab 65 können unter bestimmten Voraussetzungen Beitragslücken gefüllt und so die Altersrente (bis zur Maximalrente) erhöht werden.

Alle weiteren Infos rund um die Reform AHV 21 finden Sie auf www.was-luzern.ch.

Betreuung von Angehörigen

Per 2024 kennt der Kanton Luzern eine neue Leistung: Angehörige, die regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreuen, erhalten als Anerkennung eine Zulage. Die betreuten Personen selbst bekommen einen Gutschein für bestimmte Angebote zur Entlastung.

Weitere Informationen

Diese Informationen vermitteln nur einen allgemeinen Überblick. Im Einzelfall gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle auf der Gemeindekanzlei, bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder auf der Website was-luzern.ch.

Treffen mit Jugendlichen

Am 4. Januar 2025 fand das jährliche Feedbackgespräch im Rahmen des Labels Jugendfreundliche Bergdörfer mit dem Gemeinderat, der Co-Schulleiterin Alexandra Wieser und acht Vertretern der Jugend Hergiswil b. W. statt. Die zuständige Gemeinderätin Renate Ambühl zeigte sich erfreut, dass so viele Jugendliche am Austausch teilnahmen und damit zur Gestaltung der Zukunft der Gemeinde mithelfen. Dabei wurden Themen wie Schulwesen, Jobsituation, Mobilität und Erreichbarkeit, Wohnsituation oder Freizeitgestaltung besprochen. Die Schule hat ein Papier erstellt, welches aufzeigt wie das Thema «Jugendliche im Berggebiet» in der Schule thematisiert wird. Wünsche und Anregungen seitens der Jugendlichen wurden entgegengenommen und besprochen.



Die Jugendlichen im Austausch mit dem Gemeinderat und der Schulleitung.

Sirenentest 5. Februar 2025

Am Mittwoch, 5. Februar 2025 um 13.30 Uhr wird ein gesamtschweizerischer Sirenentest durchgeführt. Grundsätzlich werden alle rund 5'000 stationären und ein Teil der rund 2'200 mobilen Sirenen getestet. Der Sirenentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung der Sirenen zu überprüfen. Es sind keinerlei Schutzmassnahmen zu ergreifen, jedoch soll dabei das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm im Ernstfall in Erinnerung gerufen werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. In Hergiswil b. W. wird der Sirenentest durch die Feuerwehr ausgeführt.

Militärische Einquartierung

Vom 17. bis 28. Februar 2025 absolviert die Infanterie Durchdienerschule 14 im Rahmen ihrer Rekrutenschule eine Spezialisten-Ausbildung in der Region. Es werden in dieser Zeit ungefähr 80 Rekruten und das entsprechende Kader die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie einen kleinen Teil des Parkplatzes zwischen Schulhaus und St. Johann in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat heisst die Rekruten und ihren Kommandanten in unserem Kräuterdorf herzlich willkommen und wünscht ihnen eine erfolgreiche Ausbildung.

Kampagne Brandgefährlich

Man findet Lithium-Ionen-Akkus in Smartphones, in Vapes oder in E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen Geburtstagskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Kehrriem oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden. Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Sie können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen in der Schweiz abgegeben werden – auch ohne Neukauf. Weitere Informationen und Tipps zur Erkennung von Elektrogeräten unter www.brandgefaehrlich.ch.

Kantonales Förderprogramm Energie 2025

Das Förderprogramm Energie 2024 war wieder erfolgreich und wird fortgeführt. Das Förderprogramm hat zum Ziel, die Energieeffizienz und der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien in den eigenen vier Wänden zu steigern. Im Jahr 2025 investiert der Kanton Luzern wiederum 6 Millionen Franken für Massnahmen aus dem Gebäudeprogramm des Bundes. Im Rahmen des Klima- und Innovationsgesetzes (KIG) werden vom Bund zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Das sogenannte Impulsprogramm wird in die bestehenden Strukturen integriert und fokussiert auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen. Zusammen mit dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich 20,5 Millionen Franken zur Verfügung. Das müssen Sie beachten:

- Ihr Gesuch müssen Sie zwingend vor Baubeginn einreichen (ausser bei Ladeinfrastruktur für E-Mobilität und GEAK Plus)
- Bei Gesuchen für die Wärmedämmung muss bei einem Förderbeitrag ab 10'000 Franken pro Gesuch ein GEAK Plus vorliegen
- Förderbeiträge an eine Minergie-Sanierung können nicht mit Beiträgen an die Gebäudehülle oder die Haustechnik kombiniert werden

Weitere Informationen zur Gesuchseinreichung: <https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme>



Kantonale Geodaten für alle – kostenloser und einfacher Bezug

Heute haben Privat- und Fachpersonen online freien Zugang zu verschiedenen Themengebieten wie amtliche Vermessung, Zonenpläne, Fischerei und Jagd, Naturgefahren, Gewässer bis hin zu landwirtschaftlichen Kulturlächen. Der Anwendungsbereich der über 250 räumlichen Produkte, welche im Geodatenshop angeboten werden, ist vielseitig:

- Fachhochschulen erarbeiten beispielsweise Verkehrs- oder Tourismuskonzepte anhand von Geodaten
- Verbände können ihre Naturschutzeinsätze detaillierter planen
- Veranstalter können ihre Anlässe auf Basis der digitalen Ortspläne besser organisieren, etc.

Letztlich dienen die Geodaten auch dem besseren Verständnis von räumlichen Entwicklungen und dazu, unseren Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltiger zu gestalten.

Einfacher und schneller Datenbezug

Aktuelle und flächendeckende Geodaten können aus einem umfangreichen Produktkatalog ausgewählt und heruntergeladen werden. Zu diesem Zweck sind die Daten beschrieben, mit Schlagworten und Vorschaubildern versehen und übersichtlich nach Kategorien gelistet. Der Datenbezug ist in



mehreren gängigen Formaten möglich. Der direkte Einstieg zu den Geodaten der Gemeinde Hergiswil b. W. erfolgt über <https://www.geo.lu.ch/gemeinde/hergiswil>. Viel Spass beim Durchsuchen!

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach des Schuppens und Werkstatt GV-Nr. 272a, Grundstück Nr. 735, Waldegg-Rossweid, des David Aregger
- auf dem Dach des Ökonomie-/Lagergebäudes GV-Nr. 139b, Grundstück Nr. 268, Egg 4, des Martin Hodel
- auf dem Dach des Aussengebäudes, Grundstück Nr. 377, Hindermüli, des Emanuel Kunz
- auf dem Dach des Wohnhauses GV-Nr. 273, Grundstück Nr. 24, Käppelihaus, der Urs und Elisabeth Schwander-Gehrig

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 3/2025
Samstag, 15. Februar 2025

Baugesuch

Kurmann Bedachungen/Spenglerei AG, Dorfstrasse 1, 6133 Hergiswil b. W.

Neubau Gewerbegebäude auf Grundstück Nr. 1030, Luegetalmatte 10

AKTUELL



Mittagstisch

Der nächste Termin für den Mittagstisch findet am **Donnerstag, 6. Februar 2025, 11.30 Uhr, Gasthaus Kreuz**, statt.

Eine Anmeldung zum Mittagessen ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldung jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr bis Dienstag, 4. Februar 2025 sehr gerne telefonisch entgegen.

Voranzeige

Am Donnerstag, 6. März 2025, 14.00 Uhr, findet eine SBB-Schulung, Fahrplanabfrage und Billettkauf statt. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Die Teilnahme ist für alle Interessierten öffentlich, weitere Informationen folgen.

Das Team Mittagstisch heisst Sie herzlich willkommen und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf unvergessliche Stunden in geselliger Runde.

Seniorenfasnacht 2025 in Luthern

Am Freitag, 28. Februar 2025, findet im Begegnungszentrum St. Ulrich die Seniorenfasnacht statt. Das Motto lautet «Blumig». Ab 11.30 Uhr sind auch alle Seniorinnen und Senioren von Hergiswil eingeladen. Das Mittagessen kostet ohne Getränke 20 Franken. Am Nachmittag spielt Emil Birrer zum Tanz auf. Auch eine Tombola darf nicht fehlen. Die Guuggenmusig Fluehfäger aus Luthern hält ein kurzes Ständli. Dazwischen gibt's gratis feinen Kuchen. Der Frauenverein Luthern freut sich auf reges Erscheinen und Mitmachen. Speziell willkommen sind auch fasnächtliche Überraschungsgäste jeden Alters.

Anmeldungen fürs Mittagessen bis Samstag, 24. Februar 2025, nimmt Sofie Kunz, 041 978 13 31, gerne entgegen. Interessierte Hergiswilerinnen und Hergiswiler organisieren die Hin- und Rückfahrt mit dem Auto selber und treffen sich um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus Hergiswil für die Fahrt nach Luthern.

Skiliftgenossenschaft Hübeli

Alte Fasnacht am Sonntag, 9. März 2025



Die Skiliftgenossenschaft Hübeli lädt zur traditionellen Berner Platte «à la Amme» ins Skilift-Beizli ein. Das reichhaltige Menü wird ab 11.30 Uhr serviert. Anmeldungen nimmt Brigitte Peter, Telefon 079 791 34 27, gerne entgegen. Die Skiliftgenossenschaft Hübeli freut sich auf Ihren Besuch.

Neues aus dem St. Johann

Fasnacht 2025

Hexen und sonstige Kreaturen treiben am «Schmudo» ihr Unwesen im St. Johann. Am Donnerstag, 27. Februar findet im Speisesaal und der Cafeteria die St. Johann Fasnacht mit dem Motto «Häxenstube» statt. Ab 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr ertönt flotte Musik. Das Nostalgiehörli Zell bereichert mit einem Auftritt den Anlass. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Maskierte erhalten gemäss unserer Tradition «es Fasnachtskafi mit öppis dren» oder sonst ein Getränk nach Wahl mit Kneublätz und Schenkeli. Also, liebe Hexen, schwingt euch auf eure Besen!



Prävention

Es ist wieder Grippezeit und deshalb unsere ständige Bitte an alle Besucher des St. Johann. Betreten Sie das St. Johann nicht, wenn Sie erkältet sind oder sonst ein Unwohlsein (inkl. Magen/Darm) verspüren. Sie helfen damit unseren Bewohnern sehr, haben doch einige nicht mehr so viele Abwehrkräfte und es könnte ernsthafte Folgen für sie haben. Alle gesunden Besucher nutzen wie seit 15 Jahren die Händedesinfektion im Eingangsbereich. Vielen Dank, dass Sie sich zum Wohle der Bewohner an diese wichtigen Punkte halten.

Vielen Dank

An dieser Stelle möchten wir all den Menschen, die im vergangenen Jahr etwas zum guten Gedeihen vom St. Johann beigetragen haben, von Herzen Danke sagen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein gutes und spannendes 2025.

Bewohner und Personal St. Johann

AKTIV 60+

Voranzeige Seniorennachmittag

Einsamkeit im Alter - Theaterstück und Austausch

**Donnerstag, 27. März 2025, 14.00 Uhr,
Pfarreisaal**

Wir Menschen lieben Gesellschaft, Beisammensein mit Familie und Freunden. Je nach Lebenssituation wird dieses Bedürfnis aber nicht erfüllt. Einsamkeitsgefühle kennt jeder, das ist menschlich. Die Hintergründe können verschieden sein.

Manchmal braucht es jedoch gar nicht so viel, um einen Stein ins Rollen zu bringen. Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem kurzen Theaterstück unterhaltsam und zum Nachdenken anregend ins Thema ein. Im Anschluss findet eine Austauschrunde zu Erfahrungen, Wünschen und Ideen statt. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss und Gelegenheit für den individuellen Austausch.

Bitte reservieren Sie sich den 27. März 2025. Über viele interessierte Teilnehmende freut sich die Gruppe Aktiv 60+.

Das Projekt wird unterstützt vom Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport, sowie der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

50 Jahre



FASNACHTSVEREIN MENZBERG

Grosser Jubiläums-Umzug...

...mit Tannenschleipfete und grosser
Versteigerung
mit Stephan Schärli
SchmuDo, 27.02.2025 ab 14.00 Uhr

**Diverse Beizli und
Getränkstände an der
Umzugsstrecke**

**Unterhaltung mit DJ
und den Gupförglern**

Festbetrieb

BAR

Festbeiz ab
11.00 Uhr offen

**Weitere Informationen betreffend
Postauto-Extrafahrten und Shuttlebus, etc.
werden auf unserer Webseite aufgeschaltet**

fvmenzberg.ch

Keine Feier -

**meier
enzna**

041 493 11 64
www.meierenzna.ch

Marti

Haustechnik AG

RAIFFEISEN

ohne Meier

1		8		3			7	4
7	6		5	2		9	8	
	3				2		4	1
		1	7			5		
9	8		1			6		
	1	9	3	7			2	6
2	7			4		8		
							5	

5					7	6	1	
			2					4
8	6		3				9	
		8		6	4	3		
	7			5			6	
		3	1	2		4		9
	3				9		4	5
1					2			8
		5	4			7		

Praxis Gruppe Hergiswil

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen! Frau Dr. Martini sorgt sich weiterhin von Montag bis Freitag um die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten aus Hergiswil und der Region.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich die Öffnungszeiten unserer Praxis in Hergiswil bei Willisau ab dem 27. Januar 2025 ändern werden.

Mit der neuen Regelung können wir sicherstellen, dass Frau Dr. Martini an beiden Standorten eine optimale medizinische Versorgung anbieten kann und gleichzeitig flexibel auf Ihre Bedürfnisse eingehen.

Die neuen Öffnungszeiten in Hergiswil sind:

- Montag: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr
- Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

An den übrigen Tagen, also Dienstag, Mittwoch und Freitag, steht Frau Dr. Martini Ihnen in der Praxis Gruppe Willisau am Bahnhofplatz 5 in Willisau zur Verfügung.

Telefonisch unter 041 780 03 03 sowie per E-Mail hergiswil-willisau@praxis-gruppe.ch sind wir wie gewohnt von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Wir möchten Sie ermutigen, uns weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken und unsere Praxis in Hergiswil bei Willisau zu besuchen. Bei steigender Nachfrage werden wir die Öffnungszeiten sehr gerne erweitern.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin – wir freuen uns darauf, Sie persönlich begrüßen und betreuen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Ihr Praxisteam

Praxis Gruppe Hergiswil bei Willisau
Chrüzmatte 3
6133 Hergiswil bei Willisau

Gestärkt und gemeinsam mit neuer Eigentümerschaft erfolgreich in die Zukunft

Seit 1941 ist die Metzgerei Wiprächtiger AG aus Hergiswil am Napf ein Garant für naturnahe Fleischprodukte von höchster Qualität. Mit ihrem Fokus auf Tradition, Regionalität und

nachhaltige Produktion hat sich das Familienunternehmen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Nun stellt sich der Betrieb strategisch für eine erfolgreiche Zukunft auf: Die Wiprächtiger AG wird von der Klostermetzgerei St. Urban und der Willimann Metzger AG übernommen. Dabei bleiben alle Mitarbeitenden sowie die bisherigen Eigentümerinnen und Eigentümer weiterhin an Bord, um mit dieser Bündelung der Kräfte gemeinsame Synergien optimal zu nutzen. Diese Entwicklung erfreut alle Beteiligten und markiert den idealen Start ins neue Jahr.

Ab 1. Januar 2025 ist es dank den neuen Eigentümern möglich, neben der bewährten Grossvieherschlachtung auch die Schweineschlachtung wieder aufzunehmen. Dies stärkt die regionale Fleischproduktion und trägt zum Ausbau der bestehenden Arbeitsplätze bei, in einem wachsenden Markt für hochwertige Fleischprodukte.

Die operative Leitung der Wiprächtiger AG übernehmen Daniel Käser von der Klostermetzgerei St. Urban und Nico Willimann von der Willimann Metzger AG. Mit ihrer Erfahrung und Innovationskraft werden sie den Zusammenschluss aktiv gestalten und die Stärken der Traditionsbetriebe weiter ausbauen. Auch die Führungspersönlichkeiten der Familie Wiprächtiger bleiben dem Unternehmen in bereichsleitenden Funktionen erhalten.

Hervorzuheben ist der bevorstehende wohlverdiente Ruhestand von Pia Wiprächtiger. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz prägte sie das Unternehmen über Jahrzehnte und wird mit grossem Respekt und Dankbarkeit verabschiedet.

«Wir sind überzeugt, dass die gebündelte Kraft aller beteiligten Partner eine vielversprechende Zukunft ermöglicht und bestehende Stärken weiterentwickelt», betont die neue Geschäftsleitung.

Mit diesem strategischen Schritt wird die Zukunft der Metzgerei Wiprächtiger AG auf ein solides Fundament gestellt. Gemeinsam setzen alle Beteiligten ihr Engagement für Qualität, Regionalität und nachhaltige Werte fort. Die Tradition bleibt lebendig, während der Blick nach vorne gerichtet ist – die Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben.



Von links: Daniel Käser, Philipp Wiprächtiger, Daniela Stalder-Wiprächtiger, Pia Wiprächtiger, Peter Wiprächtiger und Nico Willimann. Bild: zVg



UMWELTBERATUNG
LUZERN

Förderprogramm Energie 2025 – Stärkerer Fokus auf Mehrfamilienhäuser und Elektroheizungen

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich wie im letzten Jahr. Veränderungen gibt es, und zwar positiv: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung.

Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern

www.umweltberatung-luzern.ch



Musikschule
Region Willisau

Familienkonzert

Mittwoch, 5. Februar 2025,
18.30 Uhr

im Singsaal in Schötz

Was gibt es Schöneres als zusammen zu spielen? Genau dies steht im Zentrum des Familienkonzertes in Schötz. An diesem Abend stehen Freundinnen und Freunde zusammen auf der Bühne, ganze Familienbanden greifen zu ihren Instrumenten und auch über die Generationen hinweg wird auf verschiedensten Instrumenten musiziert.

Lassen Sie sich von einem vielfältigen Programm überraschen.

Bsuech im Musighus für die 1. und 2. Klassen

Der Dirigent sucht per Inserat Mitbewohner für sein grosses Musighus. Einzige Bedingung, die Bewohner müssen ein Instrument spielen. Zahlreich erscheinen verschiedene Instrumente und machen es sich im Haus gemütlich. Doch wie tönt das, wenn alle gleichzeitig auf ihren Instrumenten spielen? Und kann sich der Dirigent noch auf seine Noten konzentrieren?

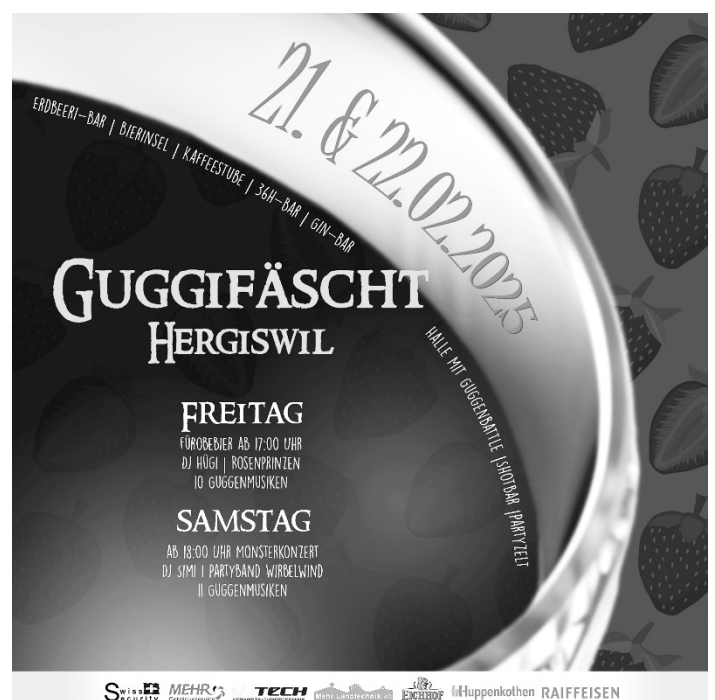
Am Donnerstag, 13. Februar, dürfen die 1. und 2. Klassen aus der Region Willisau das Musiktheater in der Festhalle in Willisau besuchen. Dabei entdecken sie die zahlreichen Instrumente unserer Musikschule. Mit dem Musiktheater fällt auch der Startschuss für unsere Instrumentenparcours, welche im März und April von der gesamten Bevölkerung besucht werden können. In der Ausgabe der nächsten Dorfzeitung werden wir Sie im Detail darüber informieren.

Eltern-Kind-Singen

Nach den Fasnachtsferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Josefiina Dunder. Jeweils am Donnerstag findet in Egolzwil sowie in Willisau eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern, Versen, Bewegungen und Musizieren statt. Für alle Interessierten bieten wir am 20. März eine Schnupperstunde an.

Alle Details zum Eltern-Kind-Singen finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite musikschuleregionwillisau.ch oder nebenstehendem QR-Code.

Wir freuen uns auf viele Kinder zusammen mit ihrem Mami, Papi, Gotti, Götti, Grossmami oder Grosspapi!



RÜCKBLICK

Es darf weiter gejagt werden

Neue Jagdpachtverträge für acht Jahre

Jagen heisst nicht nur Reh, Gämsen oder Rotwild erlegen – Jäger tragen mit ihrem Einsatz viel zum ökologischen Gleichgewicht der Natur bei. Jagen heisst dabei immer auch ein Abwägen zwischen dem Schutz und Erhalt des Wildbestandes und der Wahrung der Interessen der Forst- und Landwirtschaft, nicht ohne dabei die Interessen der Gesellschaft zu vergessen. Jagen heisst aber auch, sich an Gesetz und Ordnung von Bund und Kantonen, den Inhabern des Jagdregals, zu halten.

Luzern, einer der neun Revierkantone, ist daher zuständig für die Verpachtung der 122 Jagdreviere. Diese müssen gemäss Gesetz alle acht Jahre zur Neuverpachtung ausgeschrieben werden. Und so wird am 1. April 2025 wieder eine neue, achtjährige Pachtdauer beginnen. Aus diesem Grund haben sich die drei Jagdgesellschaften der Reviergemeinde Hergiswil b. W. im vergangenen Sommer fristgerecht um ihre bisherigen Reviere beworben. Ende November haben sie vom Kanton den Zuschlag erhalten.

Zur Unterzeichnung der neuen Pachtverträge lud der Gemeinderat von Hergiswil b. W. alle Jäger der drei Gesellschaften am Samstag vor dem 4. Advent in den Erweiterungsbau der Steinacherhalle ein.

Die für das Jagdwesen zuständige Gemeinderätin Renate Ambühl begrüsst neben Gemeindepräsident Flurin Burkhalter, Gemeindeammann Pius Hodel und Gemeinderat Markus Kunz die rund 50 anwesenden Jäger. Sie dankte ihnen für ihren Einsatz für das Wild und für die Natur. Mit ein paar Bildern erinnerte sie an die Jagdtage, an denen der Gemeinderat im jährlichen Turnus von den drei Gesellschaften eingeladen wird. Es sei jedes Mal ein eindrückliches Erlebnis! Sie lobte die gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und informierte, dass es neu statt drei noch eine Revierkommission gebe, dafür aber mit Vertretern aus allen drei Revieren. Flurin Burkhalter hob hervor, dass die Jägerschaft mit den achtjährigen Pachtdauern weit vorausschauend handle. Dies im Vergleich zu den vierjährigen Legislaturen in der Politik. Von der Sektion Hinterland von Revierjagd Luzern überbrachte Heidi Frey ein Grusswort. Sie informierte kurz über die vom Bundesrat beschlossene revidierte Jagdverordnung, welche ab 1. Februar 2025 in Kraft gesetzt wird und über die Rehkitzrettung mit der Drohne, welche gerade im hügeligen Hinterland das Absuchen der Felder stark erleichtern könne. Zudem lud sie die Anwesenden Jäger zur Sektionsversammlung vom 17. Januar 2025 auf den Menzberg ein. Nach erfolgten Reden folgte die einzelnen Vertragsunterzeichnungen durch die Obmänner und Aktiare und ein Fotoshooting für jede Jagdgesellschaft.

Danach war es Zeit für Jägerlatein und den wichtigen Austausch mit den Gemeinderäten. Diese servierten den Jägern gleich selbst ein leckeres Mittagessen mit süsssem Abschluss und feinem Kafi. Wie könnte eine Gemeinde besser zeigen, dass sie die Arbeit der Jäger zu schätzen weiss!



Die drei Obmänner der Hergiswiler Jagdreviere freuen sich mit Gemeinderätin Renate Ambühl über die neuen Jagdpachtverträge (von links): Josef Isenschmid, Hergiswil rechtes Wiggernufer (1092 ha), Peter Rölli, Hergiswil linkes Wiggernufer (1092 ha), Guido Thalmann, Hergiswil-Enzi (1050 ha).

Bild: Flurin Burkhalter

Weihnachtsfeier und Ehrungen

Am Freitagabend, 13. Dezember 2024, trafen um 19 Uhr die ersten Mitarbeiter der Birrer Holz AG mit Begleitung im Restaurant Kreuz in Hergiswil ein. Die weihnachtlich liebevoll geschmückten Tische verbreiteten ein heimeliges Gefühl. Bald schon wurde Wipi's Salatbuffet eröffnet, welches rege «besucht» wurde. Das Weihnachtsmenü, ebenfalls von Wipis zubereitet, war köstlich und es wurde herzlich zugelangt.

«Geht nicht, gibt's nicht»

Nach dem Essen waren drei Ehrungen und die alljährliche Weihnachtsrede von Lukas Birrer angesagt. Nach einem weltweit turbulenten Jahr und einigen «unvorhergesehenen» Herausforderungen bleibt unter dem Strich Dankbarkeit. Dankbar für die Mitarbeitertreue und den Einsatz, den diese Truppe wieder geleistet hat. Wie schon oft hat unser Team auch ausserhalb seines «normalen» Wirkungsgrades grosses Engagement gezeigt und die Aufgaben erfolgreich gelöst. «Geht nicht, gibt's nicht», so die Devise. Für den Sondereinsatz beim 100-Jahr-Jubiläum im August sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Für langjährige Firmentreue geehrt



Von links: Erwin Marti, Maja Birrer, Thomas Aregger und Lukas Birrer.

Bild: zVg

Zehn Jahre Thomas Aregger, Langhubelmöösli

Thomas trat seine Stelle bei der Birrer Holz AG am 15. Juli 2014 an. Er ist am «Herzstück» der Sägerei tätig. Zuverlässig und besonnen bedient er die Gattersäge und bereitet so die Holzträmel für die Weiterverarbeitung vor. «Danke, Thomas, für zehn Jahre Firmentreue.»

20 Jahre Erwin Marti, Riemerhüsli

Erwin trat am 1. August 2004 als Lehrling bei der Birrer Holz AG an. Schon früh zeigte sich die Mech-Begabung von Erwin. Maschinen und Motoren jeglicher Art waren und sind sein Ding. Heute ist Erwin mit Fug und Recht unser Betriebs-Mechaniker. Er schweisst, flickt und bringt auch alles, was Räder hat, wieder in Ordnung. Danke, Erwin, für 20 Jahre Firmentreue.

25 Jahre Maja Birrer, Hübeli 10

Ich trat am 1. Mai 1999 bei der Birrer Holz AG ein. Als Büro-Newcomerin mit wenig Kochkunsterfahrung und null Ahnung von Partyraumbetreuung war das eine grosse Herausforderung für mich. Die Garten- und Umgebungspflege sorgte jedoch für einen guten Gemütsausgleich. Lernen durch Handeln war angesagt, was anfangs zu einigen «Schwitzkasten-Zuständen» geführt hat. Heute darf ich auf eine arbeitsreiche und erfüllende, mit manchmal von Nebengeräuschen begleitete und dennoch gute Zeit zurückschauen und von Herzen Danke sagen. Danke an jene Menschen, die mir den Start mit ihrem Beistand erleichtert haben: Rösli Stigt, die ehemalige Allrounderin in der Hintersagi für die Einführung in Sachen Kochen und Büro. Tildi, Boza, Rösli, Annelies und Lukas waren dankbare Kostgänger. Marie Bammert, Marili hat mir mit ihrer deftigen und guten Kochkunst öfters aus der Bredouille geholfen. Annelies Birrer, für die wichtigen Anleitungen in Sachen Büroalltag und Behörden-Zehnkämpfe, die uns beiden einiges an Ausdauer und Geduld abverlangt hat. Lukas Birrer, als Chef und Partner, hast du mir mit deiner ruhigen Art und oft bis spät in

der Nacht die Buchhaltungs-Grundsätze beigebracht sowie deren Tücken erklärt. Dir, Lukas, als Chef und Partner, von Herzen DANKE für deine Ausdauer. Ohne dein Engagement, dein Verständnis und die nötige Beharrlichkeit in Sachen «Projekte» wäre vieles nicht machbar gewesen.

DANKE! MERCI! GRAZIE! THANKS!

Nach den Ehrungen wurde das Dessertbuffet «Creation by Helen Kaufmann» eingerichtet. Köstlich wie immer und edel präsentiert. «Merci, Helen!». Das «Zämesy» in guter Stimmung dauerte noch bis zum «Beizenschluss». Danach durfte jeder Mitarbeiter sein kulinarisches Weihnachtsgeschenk mit Beilage mit nach Hause nehmen. Dem Team «Kreuz» ein grosses Merci für die freundliche und aufmerksame Bedienung.

Text: Maja Birrer

Zum Jubiläum: «Brass meets Fabienne Louves»

Die Musikgesellschaft feierte ihr 175-Jahre-Jubiläum mit musikalischen Highlights. Fabienne Louves, bekannt aus «MusicStar», wagte mit der Band ihren ersten Ausflug in die Blasmusik und brachte die volle Steinacherhalle zum Beben – das Publikum war begeistert.

Text: Peter Helfenstein

Der Jugendmusik Hergiswil-Menznaun gelang es, mit ihrem Spiel unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters Remo Freiburghaus, in einen relaxten Jubiläumskonzertabend einzustimmen. Die Stimme der Band, Michael Fölmli aus Menzberg, löste mit seinen witzigen Ansagen Begeisterung im Publikum aus. Da wächst wohl ein neues Talent als Moderator heran.

Emotionen pur

Mit «The Home of Legends», komponiert von Paul Lovatt-Cooper, zog die Musikgesellschaft Hergiswil (MGH) das Publikum gleich zu Beginn in ihren Bann. Am Dirigentenpult stand, wie bereits bei der Jugendmusik, Remo Freiburghaus. Die Musik beginnt mit einem Cornett aus dem Off. Dann setzt die Band leise ein und das Stück steigert sich im Stil einer majestätischen musikalischen Prozession allmählich bis zum Schlussakkord, der den fantastischen Klang der Band in vollem Fluss zeigt.



Von links: Ricarda Winhart und Julia Kunz spielen auf dem Kornett.

«RotWiss» ist Patriotismus, «RotWiss» sind Emotionen» – kurz, eine Hommage an die Schweiz. Mit diesen und einigen Eckdaten zur Sängerin leitete Moderator Stephan Schärli zum Auftritt von Fabienne Louves über. Der Star wurde vom Publikum mit einem Applaus auf der Bühne willkommen geheissen. Der Moderator hatte nicht übertrieben. Das emotionale Lied, das Fabienne Louves selber getextet und komponiert hat, liess niemanden unberührt.

Die «Sinfonietta Epica» aus der Feder von Bertrand Moren ist eine von epischen Filmen und Literatur inspirierte Komposition, die eine symphonische Struktur mit drei Sätzen aufweist. Der erste Satz folgt einer klassischen Sonatenform, der zweite ist langsam und ausdrucksvoll, während der dritte heiter und triumphierend endet. Das nächste Stück, «Shallow», war eine wunderschöne Ballade aus dem Film «A Star Is Born» – «Ein Stern ist geboren». Während das Lied im Film von Bradley Cooper und Lady Gaga gesungen wird, wurde in diesem Fall Bradley Coopers Stimme vom Edelmusiker Florian Kunz auf dem Euphonium instrumentalisiert und Lady Gagas Part von Fabienne Louves gesungen.



Der Stargast Fabienne Louves setzte der 175-Jahre-Feier der MGH die Krone auf.

Premieren zuhau

Nach dieser Ballade begrüsst der Präsident der Musikgesellschaft, Marcel Mehr, die Anwesenden. Er wies darauf hin, dass sich der Stargast Fabienne Louves zum ersten Mal in die Welt der Brass-Band-Musik gewagt hätte. Auch der musikalische Leiter der MGH, Remo Freiburghaus, hatte am Samstagabend eine Premiere. Zum ersten Mal habe er die Jugendmusik Hergiswil-Menznau dirigiert. Und am 13. Juni komme es an der Veteranenehrung des Luzerner Kantonal-Musikfests in Sursee zu einer weiteren Premiere: Elvira Wiprächtiger wird als erste Veteranin der MGH für 30 Jahre aktives Musizieren geehrt. Begleitet wird sie von Roger Theiler, der ebenfalls zum Kantonalen Veteranen gekürt wird. Der Flügelhorn-Spieler Gregor Kunz wird an der kommenden Generalversammlung für seine 25 Jahre aktives Musizieren in der MGH zu deren Ehrenmitglied ernannt. «Mit dir haben wir einen begnadeten Musikanten und Visionär, einen «Reisser» und vor allem einen guten Kameraden gewonnen», sagte der Präsident. Im Anschluss an die Ansprache des Präsidenten spielte die MGH den wunderbaren Marsch «Rickenbach 62-21» von Corsin Tuor, Ehren-dirigent der Brass Band Rickenbach. Der Name «Rickenbach 62-21» ist ein Zahlenspiel mit der Postleitzahl (6221) von Rickenbach LU und der Jahreszahl der Durchführung von #fäschttag (2021).

Mitreissende Rhythmen und funky Beats

In der Pause entledigten sich die Musizierenden ihres Vestons und dies nicht ohne Grund. Die Protagonisten kamen dadurch weniger ins Schwitzen, denn Musizieren ist kein Spaziergang. So war die MGH auch beim Titel «Brassed Up Funk!», einem mitreissenden Stück des Komponisten David Gray, gefordert. Es zeichnet sich durch seinen funky Stil aus und die Lichttechniker Matthias Wermelinger, Philipp Wiprächtiger und dessen Neffe Luca setzten taktartige Lichteffekte in Szene.

«Proud Mary» – «Stolze Maria» ist eine Nummer, die durch Tina Turner berühmt wurde. Anstelle von Turner sang hier Fabienne Louves. Nach einigen Takten rief sie ins Publikum: «Send ehr parat zom Metmache?» Das Publikum liess sich das nicht zweimal sagen und beteiligte sich mit frenetischem Klatschen. Nicht weniger lautstark bemerkbar machten sich die Perkussionisten.

Emotionale Klänge und kraftvolle Botschaften

Der Ballade «Carrickfergus» liegt ein irisches Volkslied zugrunde. Der Text ist melancholisch und erzählt von Liebe, Verlust und dem Wunsch, in die Heimat zurückzukehren. Die Melodie ist typisch für irische Balladen – sanft, getragen und emotional. Als Solist musizierte Florian Kunz auf dem Euphonium, einem sanften Instrument, das die Trauer in diesem Lied zum Ausdruck bringt. Klasse gespielt, Florian! Ein nicht enden wollender Applaus war der Lohn an den Solisten und die Band, die ihn eindrucksvoll begleitete.



In der Steinacherhalle wurde es mäuschenstill, als Florian Kunz als Solist auf dem Euphonium spielte.

Bilder: Peter Helfenstein

Mit dem Mundartlied «Ned met mer», getextet und komponiert von Fabienne Louves, begeisterte die fabulöse Sängerin das gut gelaunte Publikum. Der Song ist kraftvoll, selbstbewusst und sagt uns allen auch: «Das will ich nicht oder das will ich.» Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich Brass und Fabienne Louves bestens ergänzten und das Publikum daran seine Freude hatte. Und genau das bringt es auf den Punkt: Musik soll Freude bereiten.

Zum Abschluss des unfassbar schönen Jubiläumskonzerts spielte die MGH «Bella Ciao» – ein ursprünglich italienisches Volkslied. Es wurde als Partisanenlied vor allem während des Zweiten Weltkriegs bekannt. Als Symbol für den Widerstand gegen Faschismus und Unterdrückung wird es weltweit als Freiheitslied geschätzt. Ursprünglich soll es auf einem Arbeiterlied basieren, das von unterdrückten Reisfeldarbeiterinnen in Italien gesungen wurde.

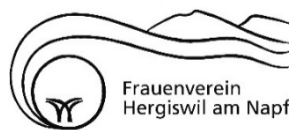
Uraufführung «Gruss aus Hergiswil»

Der Star des Abends, Fabienne Louves, und die MGH bedankten sich mit einer Zugabe. Sie sang das Lied «Simply the Best», welches zunächst von Bonnie Tyler veröffentlicht wurde - richtig bekannt wurde es jedoch in der nur ein Jahr jüngeren Version von Tina Turner, die heute noch jede und jeder im Ohr hat.

Die allerletzte Zugabe war der Marsch «Gruss aus Hergiswil» aus der Feder von Mario Bürki. Dieser Marsch wurde extra zum 175-jährigen Bestehen der MGH geschrieben und von den Veteranen und Aktiv-Ehrenmitgliedern gespendet.

Weil es durch nichts ersetzbar ist:
Spende Blut – rette Leben

VEREINE



Frauenverein
Hergiswil am Napf

Clown Jeanloup

jeanloup.ch

Sonntag, 2. Februar 2025

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Steinacherhalle, Hergiswil

Eintritt: 10 Franken pro Ticket

Clown Jeanloup besucht uns und wartet mit einer grossartigen Vorführung auf Kinder und Erwachsene (ohne Altersbeschränkung). Vor Ort können Getränke und Snacks bezogen werden.

Sichere dir deshalb jetzt deine Tickets – sie können in der Metzgerei Wiprächtiger im Trio Dorfladen in Hergiswil gekauft werden → nur Barzahlung vor Ort möglich!

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an ein Vorstandsmitglied oder an Yvonne Michel, 079 738 53 57, wenden.



Führung Seilerei Herzog in Willisau

Am Dienstag, 11. Februar 2025 um 13.45 Uhr, findet der erste Anlass der Bäuerinnen Region Napf im neuen Jahr statt. Wir besuchen gemeinsam die Seilerei Herzog in Willisau. Während der Führung (ca. 90 Minuten) wird uns das Verfahren zur Herstellung von Seilen, die Konfektion/Näherei sowie die Klausgeissel-Manufaktur (100 % Handarbeit) gezeigt.

Als Andenken erhält jede Teilnehmerin ein Springseil mit eigenem Vornamen und in der gewünschten Farbe. Gebt bitte bei der Anmeldung die Wunschfarbe an. Möglich sind die Farben rot, blau, schwarz oder gelb. Ausklingen werden wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Kosten betragen 10 Franken (Führung, Seil und Verpflegung).

Es ist eine Anmeldung erforderlich und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung nehmen Andrea Stadelmann-Erni (andrea.stadelmann@abix.ch), die beiden Ortsvertreterinnen Erika Rölli-Marfurt erika-thomas@outlook.de und Isabel Schärli-Marbach (isabel.schaerli@hotmail.com) entgegen.

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 2. Februar 2025.

Es besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Hergiswil. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus.

Die Ortsvertreterinnen der Region Napf freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und einen spannenden Nachmittag.

**Von
00:00 bis 24:00 h
für alle da**



**heute und
morgen**

*Damit die Rega
auch in Zukunft
zu jeder Zeit
bereit ist.*

*Jetzt Gönner
werden!
0844 834 844
www.rega.ch*

Hornussergesellschaft Hergiswil

80 Jahre Kohler Hans



Wir gratulieren unserem Aktivmitglied Kohler Hans herzlich zum 80. Geburtstag. Hans ist seit Januar 1974 ein treues Mitglied der HG Hergiswil am Napf, zuvor war er von 1962–1973 bei der HG Luthern Bad.

Hans hat im Vorstand des Vereins zahlreiche Aufgaben übernommen: Von 1980 bis 1982 war er als Beisitzer tätig, von 1983 bis 1986 als Vizepräsident und von 1987 bis 2001 als Kassier. Er ist ein grosses Vorbild für unsere Mannschaft und hat den Verein durch seine tatkräftige Unterstützung und Übernahme verschiedenster Aufgaben geprägt. Für seine langjährigen Verdienste wurde Hans 2001 von der HG Hergiswil am Napf zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt 2009 den Titel eines eidgenössischen Veterans.

Die HG Hergiswil am Napf dankt ihm für die geleisteten Dienste. Wir wünschen Hans zu seinem runden Geburtstag alles Gute, beste Gesundheit und noch viele weitere gesellige Stunden auf dem Hornusserplatz in Hergiswil am Napf.

Schösu verabschiedet sich nach 18 Jahren als Präsident der HG Hergiswil

Nach 18 Jahren als Präsident der HG Hergiswil übergibt Schösu das Amt an seinem Sohn Philipp. In seiner langen Amtszeit als Präsident prägte er den Verein nachhaltig und übernahm stets Verantwortung für zahlreiche Aufgaben.



Schösu Schnider übergibt an Sohn Philipp.

Bilder: zVg

Besonders hervorzuheben war sein Engagement bei der Organisation von Hornusserfesten. 2014 führte er das Fest in Wauwil mit Bravour und 2022 wiederholte er es mit dem Fest in Ettiswil. Diese Grossveranstaltungen waren ein grosser Erfolg und trugen Schösus Handschrift, denn er setzte sich immer für einen reibungslosen Ablauf und die Förderung des Hornussersports ein. Schösu hat aber nicht nur als Organisator viel erreicht. Auch als aktiver Hornusser gewinnt er immer wieder Preise und zeigt, wieviel Leidenschaft und Können er für den Sport hat. Das macht ihn zu einem Vorbild für die gesamte Vereinsgemeinschaft. Schösu wird nicht nur für seine Arbeit als Präsident und Hornusser geschätzt, sondern auch für seine freundliche Art und seinen unermüdlichen Einsatz. Unter seiner Leitung ist die HG Hergiswil zu einem starken, engagierten Team gewachsen, das die Tradition des Hornussersports gerne weiterträgt.

Mit seinem Rücktritt hinterlässt Schösu eine grosse Lücke im Vorstand. Die HG Hergiswil dankt ihm herzlich für seine vielen Jahre der Arbeit und Hingabe.



ERSTVERMIETUNG ab 1. April 2025

**3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
Dorfstrasse 18a, Hergiswil b. W.**

Gehobener Ausbaustandard & sehr sonnig!

Auskunft:

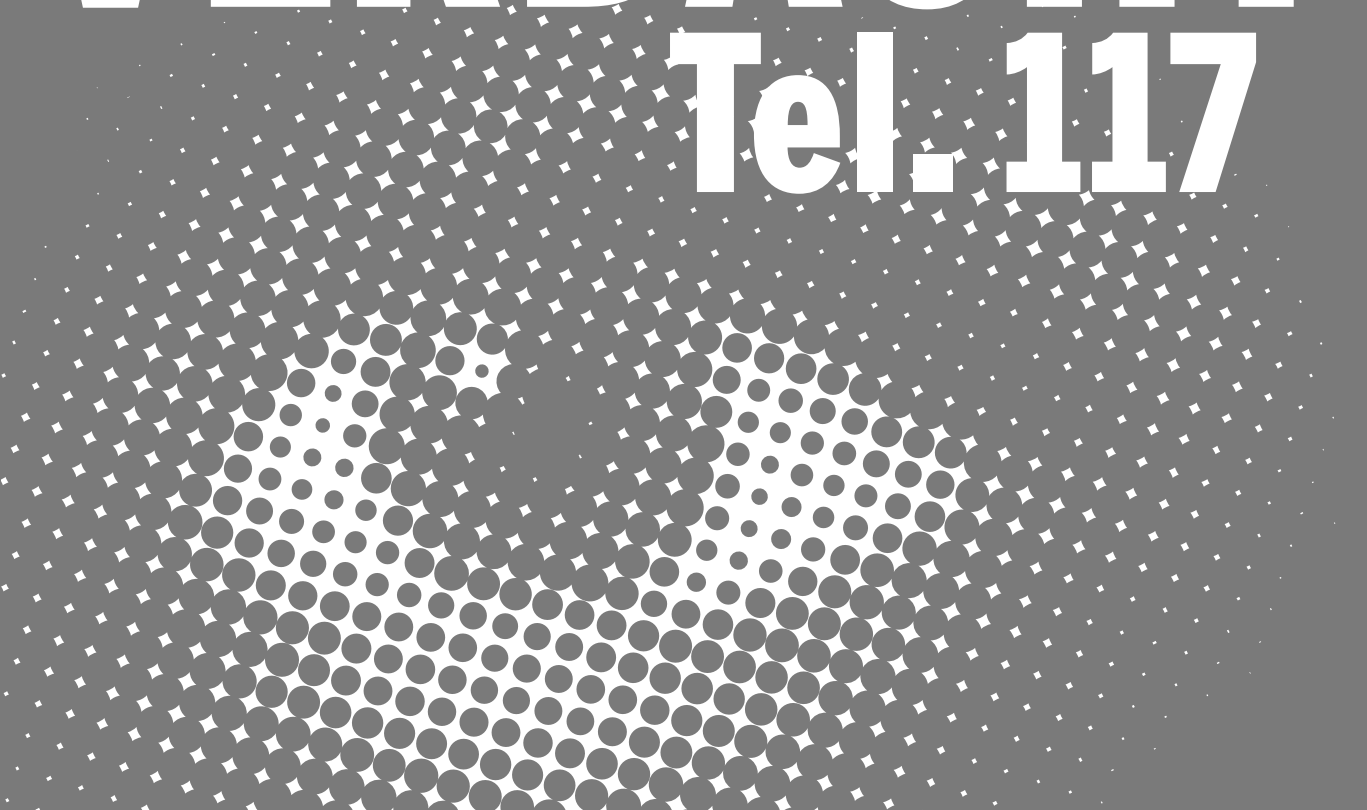
Hans & Pia Wiprächtiger, 076 425 23 26
napfblick@bluewin.ch

Dokumentation downloaden:

newhome.ch

peterhelfenstein.ch/Erstvermietung/Dokumentation.pdf

bei
VERDACHT
Tel. 117



**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRECHER**

Ihre Polizei

PARTEIEN

Die Mitte **Generalversammlung und Besuch im Regierungsgebäude**

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Bereits ist ein ganzer Monat im neuen Jahr vergangen, zu welchem wir euch Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Dies ist auch der Zeitpunkt, um Sie über die kommenden Anlässe zu informieren. Die Generalversammlung findet nach der Fasnacht am Donnerstag, 6. März um 19.30 Uhr, im Restaurant Kreuz statt. Als Gastredner konnten wir Nationalrat Pius Kaufmann gewinnen, der uns aus Bundesbern berichten wird.

Am Samstag, 29. März, dürfen wir unter der Leitung von Stephan Schärli das Regierungsgebäude in Luzern besuchen. Er wird uns durch die Säle führen und sicher manche tolle Geschichte zu erzählen wissen. Der Anlass findet am Samstagvormittag mit anschliessendem Mittagessen in Luzern statt. Wir reisen gemeinsam mit Bus und Bahn. Nähere Infos folgen in dieser Zeitung im März.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns, neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Stimmempfehlung der SVP Hergiswil

Für die Volksabstimmungen vom 9. Februar 2025

Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!» **NEIN**

Die Initiative verlangt, dass das aktive Stimm- und Wahlrechtsalter um zwei Jahre gesenkt wird und 16-Jährige an kantonalen Wahlen und Abstimmungen teilnehmen dürfen, obwohl sie selber noch nicht mündig sind und darum auch nicht selber gewählt (passives Wahlrecht) werden können.

Das Anliegen ist abzulehnen. Rechte und Pflichten müssen weiterhin miteinander verbunden bleiben und das Stimmrechtsalter soll mit dem Erreichen der Volljährigkeit übereinstimmen. Zudem sollte das Stimm- und Wahlrechtsalter schweizweit auf allen politischen Ebenen einheitlich sein. Eine abweichende Lösung für den Kanton Luzern bringt keine Vorteile. Weiter haben interessierte Jugendliche ausreichend Möglichkeiten, sich politisch zu engagieren. Sei es in der Familie, in der Schule, in der Lehre, in Vereinen, in Jungparteien oder in einem Jugendparlament.

«Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft» (Umweltverantwortungsinitiative) **NEIN**

Die Initiative der Jungen Grünen fordert, dass wirtschaftliche Tätigkeiten der Schweiz nur begrenzte Ressourcen verbrauchen dürfen. Was einfach und sympathisch tönt, hätte für die Bevölkerung, Landwirtschaft und die Wirtschaft weitreichende negative Folgen. Neue Verbote und Vorschriften würden dazu führen, dass auf vieles verzichtet werden muss, was zum gewohnten Lebensstandard gehört. Die Unternehmen müssten ihre Produktion anpassen, was unweigerlich zu höheren Kosten und mehr Importen führt. Die Gefahr von Verlusten wertvoller Arbeitsplätze und einer Abwanderung ins Ausland wäre real. Zudem argumentieren Fachleute, dass die geforderte Reduktion der Umweltbelastung in zehn Jahren gar nicht umsetzbar sei und die unverhältnismässigen Kosten eine massive Inflation auslösen würden.

Vorstand SVP Hergiswil

GENERALVERSAMMLUNG

Kirchenchor St. Johannes

Mit einem Apéro werden die zahlreich erschienenen Chormitglieder sowie die Gastsängerinnen und Gastsänger von der Präsidentin Denise Rölli herzlich willkommen geheissen. Nach dem feinen Nachtessen wurden die traktandierten Geschäfte speditiv abgewickelt.

Text: Elisabeth Wermelinger

Die gesellschaftlichen Aktivitäten vom vergangenen Jahr liess die Präsidentin in ihrem Jahresbericht Revue passieren. Einfühlsame Worte und ein Kerzenlicht widmete sie dem kürzlich verstorbenen Ehrenmitglied Bertha Kunz. Die Vorstandsfrauen besuchten einige Mitglieder, GastsängerInnen oder Passivehrenmitglieder zu ihren runden Geburtstagsfeiern. Diverse vereinsinterne Anlässe wurden durchgeführt und somit das kameradschaftliche Beisammensein gepflegt. Das «Lindenblüeschtle» auf dem Kräutert Hof der Familie Theiler gehört jedes Jahr im Juni dazu, sofern der Wettergott es gut meint mit der Natur. Sehr erfreulich ist jeweils der Zustupf in die Vereinskasse.

Unter der Leitung von Dirigentin Irène Hofstetter durfte der Chor im vergangenen Jahr wieder einige kirchliche Hochfeste musikalisch mitgestalten. Sehr feierlich sind dann jeweils die Gottesdienste, welche nebst Orgel, mit verschiedenen Instrumenten begleitet werden. Dirigentin Irène bedankt sich bei den SängerInnen für den Durchhaltewillen, Toleranz sowie die gute Stimmung im Chor.

Im Zentrum der GV stand das Traktandum «Ehrungen». Die zwei Vereinsmitglieder Denise Rölly und Alois Theiler wurden am kantonalen Ehrungsanlass vom KKV in St. Urban zu «Jubilaren» ernannt. Ein weiteres Mitglied, nämlich Elisabeth Wermelinger, zählt ab diesem Jahr ebenfalls zu den SängernInnen, welche dem Chor seit 25 Jahren die Treue halten.



25 Jahre Vereinstreue (von links): Denise Rölly, Präsidentin; Alois Theiler und Elisabeth Wermelinger, Aktuarin. Bild: Priska Unternährer

Was wäre ein Verein ohne Vorstand? Dirigentin Irène Hofstetter würdigt und bedankt sich bei den drei Vorstandsfrauen Denise Rölly Präsidentin, Priska Unternährer Kassierin und Elisabeth Wermelinger Aktuarin für 20 Jahre Engagement. Der Verein werde umsichtig und humorvoll geleitet.

Mit Applaus werden die zwei neuen Gastsängerinnen Ruth Riedweg und Daniela Kurmann willkommen geheissen. Nach der Orientierung über die verschiedenen Aktivitäten im neuen Vereinsjahr konnte die Präsidentin die GV mit Dankesworten schliessen. Mit einem feinen Dessert, offeriert von der Präsidentin, und Kaffee verbringen die Sängerinnen und Sänger einen gemütlichen Abend.

sieglose Schwyz. Tolle Angriffe der Hergiswiler und eine stabile Verteidigung ergaben am Schluss einen eindrücklichen 11:2 Sieg. Im Derby gegen Willisau war man zur Halbzeit mit 4:2 in Führung und konnte den Vorsprung bis zum Schluss und dem 6:5 Sieg verteidigen. Der Schwung wurde mitgenommen und die starke Mannschaft aus Wikon wurde mit 8:5 geschlagen. Nach diesen drei Siegen folgte zum Abschluss das Spiel gegen das drittplatzierte Küssnacht. Das Publikum sah auf beiden Seiten tollen Korbballsport und ein gerechtes 7:7 Unentschieden. Eine Woche später folgte die Schlussrunde. Das Startspiel ging mit 4:8 gegen Menznau 1 verloren. Drei vergebene Penaltys und drei erhaltene Kontertreffer waren zu viel. Im zweiten Spiel wurde der verlustpunktlose Leader Hausen am Albis von den Hergiswilern um Kapitän Philipp Theiler enorm gefordert. Das Spiel blieb bis zum Schluss ausgeglichen. Leider wurden etliche Chancen nicht verwertet und so verlor man gegen die Hausener, welche im Sommer in der NLA spielen, mit 4:6. Das letzte Spiel dieser Meisterschaft konnte gegen ein starkes Menznau 2 dank guter Wurfquote und Abstimmung in der Verteidigung überraschend klar mit 11:6 gewonnen werden.

Nach achtjähriger Absenz in der höchsten Spielklasse der Innerschweizer Korbballmeisterschaft konnte der verdiente Mittelfeldplatz in der Tabelle mit 12 Punkten im Vorfeld so nicht erwartet werden. Trotz fortgeschrittenem Alter war die Spielfreude und der Enthusiasmus bei den Mannen aus dem Kräuterdorf in jedem Spiel spürbar. Dank der Routine und vielen körperlich grossgewachsenen Spielern konnten die Hergiswiler mit Coach Martin Hodel mit allen Mannschaften der höchsten Liga mithalten.

Bereits jetzt freut man sich auf die nächste Saison und ist gespannt, was diese wieder alles bringen wird. Als nächstes steht nun Anfang Februar ein verlängertes Korbball-Skiweekend in Silvaplana/Engadin an.

SPORT

Korbball Sportverein Hergiswil b. W.

Eindrückliche Rückrunde

mk. Hergiswil startete am 12. Januar 2025 auf Rang 6 von 8 Team der 1. Liga in die Rückrunde der Innerschweizer Korbballmeisterschaft. Im ersten Match traf man auf das bisher



Korbballer SV Hergiswil hinten v.l.n.r. Raphael Bucher, Thomas Wermelinger, Nathanael Rölly, Reto Thalmann, Jörg Birrer. Vorne v.l.n.r. Philipp Theiler, André Kurmann, Matthias Kunz, Marcel Grossmann. Bild: zVg

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- Parkplatz Tiefgarage Unter-Schniderbure 2
- Parkplatz Tiefgarage Schachenmatt 3-7
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch
- 2½-Zimmer-Wohnung, Hübeli 12, nach Vereinbarung
Auskunft: Maja Birrer, 041 979 11 42
- 3-Zimmer-Wohnung, Birkenweg 4, nach Vereinbarung
Auskunft: Walter Wermelinger, 079 641 55 21
- 3½-Zimmer-Wohnung mit grosser Garage, Dorfstrasse 42, auf 01.04.2025 oder nach Vereinbarung
Auskunft: Käthy Schumacher, 079 812 53 12
- 4 ½-Zimmer-Wohnungen Neubau, Dorfstrasse 18a, auf 01.04.2025
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 076 425 23 26
- 5 ½-Zimmer-Wohnung (Haus) mit Garage, Bruch 2, ab März 2025 oder nach Vereinbarung
Auskunft: Philipp Reber, 079 505 00 81



ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Lernender Dachdecker EFZ

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

Pflegeassistentperson 50% (AGS oder Pflegehilfe SRK)

auf 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
Eveline Forgas, 041 979 80 45

Lehrstellen/Studienplatz

– Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ
– Assistent-/in Gesundheit und Soziales EBA
– Koch/Köchin EFZ
– Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Mitarbeiter im Tiefbau

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Servicemonteur Haushaltsgeräte

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

BERUFSERFOLG

Stefan Zürcher, Schniderbure 2a: Certificate of Advanced Studies CAS Leadership, Hochschule Luzern HSLU

GRATULATIONEN

01.02.	Bernhard Bucheli-Vogel Tiefenbühl 3	83 Jahre
05.02.	Josef Bucher-Zihlmann Pfrundstrasse 2	70 Jahre
06.02.	Jost Bucheli-Thalmann Klein-Salbühl	85 Jahre
06.02.	Mathilde Hodel-Lustenberger Steinacher 13	97 Jahre
07.02.	Marie Häcki Ibenmoos 1, Kleinwangen	82 Jahre
16.02.	Oskar Spiess-Peter Haldenweg 5	91 Jahre
21.02.	Marie Dubach-Birrer Rütihof	81 Jahre
22.02.	Fridolin Kunz-Eller Luegmatt	75 Jahre
26.02.	Ernst Schütz Hinter-Nollental	80 Jahre
27.02.	Josefine Roos-Tanner Ausser-Unterskapf 1	80 Jahre
28.02.	Gottfried Schütz Schlössliboden	75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat gratulierte ältester Hergiswilerin zum 100.

Am Montag, 30. Dezember 2024, feierte Elisa Krummenacher-Schärli im «St. Johann» ihren 100. Geburtstag. Der Gemeinderat sowie Gemeindeschreiber stateten der rüstigen Jubilarin an diesem besonderen Tag einen Besuch ab, um ihr im Namen der ganzen Bevölkerung herzlich zum hohen Geburtstag zu gratulieren und ihr die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

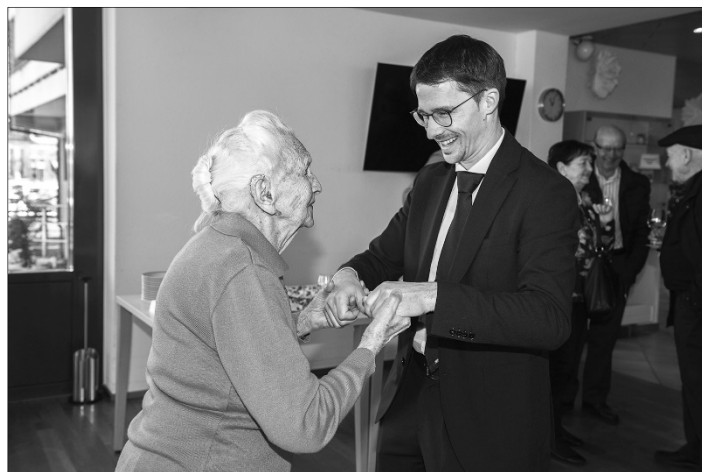
Text: Peter Helfenstein

Wer Elisa Krummenacher kennt, der weiss um ihre markante Haartracht. «Seit jeher schneidet und frisiert sie sich die Haare selbst», verrät ihre Schwiegertochter Rita. Die erste Gratulation vernahm die Jubilarin bereits am Morgen über Radio SRF Musikwelle, als Moderator Leonard im Namen ihrer neun Kinder, 28 Enkelkinder und 37 Ur-Enkel herzlich gratulierte. Zur Freude von Elisa Krummenacher erklang anschliessend am Radio das «Geburtstagsständli» der Schöpferi Meitli.

Mutter von neun Kindern

Gegen 10.30 Uhr stiess der Gemeinderat gemeinsam mit dem Gemeindeschreiber in der Cafeteria des «St. Johann» zur Festgesellschaft. Zu dieser gehörten unter anderem auch die Kinder der Jubilarin – Franz, Lisbeth, Annemarie, Martha, Margrit, Hans, Sepp, Beat und Rita – sowie ihre beiden Schwestern, Emma Räber-Schärli aus Kleinwangen und Martha Huber-Schärli aus Hergiswil.

In seiner Begrüssung hob Gemeindepräsident Flurin Burkhalter hervor, wie besonders es sei, zum 100. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Er wünschte der ältesten Bürgerin der Gemeinde Hergiswil weiterhin beste Gesundheit und viel Glück beim Jassen. Dabei scherzte er, dass er gegen sie keine Chance hätte und fragte augenzwinkernd, ob er zu ihr in den Jass-Unterricht kommen dürfe. Gemeindepräsident Burkhalter überreichte Elisa Krummenacher eine weisse Orchidee sowie die offizielle Gratulationskarte des Gemeinderats. Sozialvorsteherin Monika Kurmann schenkte ihr einen Gutschein für eine Fusspflegebehandlung, damit ihre Füsse für Tanz und Spaziergänge bestens gerüstet sind.



Elisa Krummenacher tanzt mit dem Gemeindepräsidenten Flurin Burkhalter.
Bild: Peter Helfenstein

Mit 100 Jahren das Tanzbein geschwungen

Bei einem feinen Apéro mit einer Fleisch-Käseplatte unterhielten die jungen «Gupf-Örgeler» Remo und Silvan Zangger die Festgemeinde mit schwungvollen Schwyzerörgelklängen. Dies veranlasste die Jubilarin, gemeinsam mit Gemeindepräsident Flurin Burkhalter das Tanzbein zu schwingen. Doch damit nicht genug. Auch mit ihrer Tochter Martha und Gemeindegammann Pius Hodel tanzte Elisa ausgelassen. Auf die Frage nach ihrem Geheimrezept, um 100 Jahre alt zu werden, antwortete die Jubilarin kurz und bündig: «Vöu schaffe, Waldloft ischnuufe ond Hong ässe».

Zum Abschluss des Besuchs sagte Gemeindepräsident Flurin Burkhalter: «Elisa, du hast wunderbar getanzt. Ich bin beeindruckt.» Bald darauf ging das Fest weiter, als die Jubilarin mit ihren Liebsten ein köstliches Mittagessen genoss. Und was wünschte sich Elisa zum Mittagessen? Natürlich – Pastetli!

Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Reiden, Rothenburg, Sursee und Willisau sowie SonntagsCafé in Luzern

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Willisau

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2025	Ort
16. Januar	Café Amrein Chocolatier
13. Februar	Hauptgasse 24
13. März	6130 Willisau
24. April	
15. Mai	café in willisau
12. Juni	
18. September	
16. Oktober	
27. November	
18. Dezember	

Zeit
jeweils donnerstags
von 14.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:

Alterszentrum Willisau
Heime Breiten / Zopfalmatt

/ Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Nick Rölli, geboren am 17. November 2024, Sohn von Adrian und Andrea Rölli-Kurmann, Wissbühl 3, 6133 Hergiswil b. W.

Lars Daniel Schärli, geboren am 3. Dezember 2024, Sohn von Martin und Gabriela Schärli-Günter, Schachenmatt 15, 6133 Hergiswil b. W.

Eheschliessung

Martin Warth und **Martina Warth-Reith**, Grausschwende, 6133 Hergiswil b. W.

Todesfälle

Gottlieb Aregger, i.A. Innermoos 3, 6156 Luthern, geboren am 28. Dezember 1966, gestorben am 26. Dezember 2024

Bertha Kunz-Theiler, Dorfstrasse 2, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 14. November 1942, gestorben am 3. Januar 2025

Rosmarie Wechsler, i.A. Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 31. Mai 1937, gestorben am 25. Dezember 2024

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414



VERANSTALTUNGEN

Februar

- So 2. *physiotherapie am napf gmbh*: Tag der offenen Tür Physiotherapie & Trainingszentrum am Napf, Gemeindehaus
- So 2. *Pfarrei*: Gottesdienst Brot-Hals-Kerzen, Kapelle Hübeli, 09.30
- So 2. *Frauenverein*: Familiennachmittag «Clown Jeanloup bringt euch zum Lachen», Steinacherhalle
- Mo 3. *Feuerwehr*: Atemschutzübung, 19.30
- Di 4. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Mi 5. *Feuerwehr*: Sirenenalarm, 13.30
- Do 6. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 6. *Frauenverein*: Pilates für Körper und Geist, Schnupperkurs, Gemeindehaus, 09.00
- Do 6. *Mittagstisch*: Gasthaus Kreuz, 11.30
- Fr 7. *Frauenverein*: Winterwanderung mit Fondue-plausch, Kirchenparkplatz, 18.30
- Sa 8. *Pfarrei*: Gottesdienst mit Agathafeier, Pfarrkirche, 19.00
- Sa 8. *Feuerwehr*: Agathafeier, 19.00
- Sa 8. *Ringerriege*: Wrestling Competition, Schinznach-Dorf
- So 9. *Sonntigsfiir*: Sonntigsfiir Brot-Hals-Kerzen, St. Johann, 09.30
- So 9. *Gemeinde*: Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00
- Di 11. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 11. *Samariter am Napf*: Monatsübung, Gemeindehaus, 20.00

- Do 13. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 13. *Frauenverein*: Pilates für Körper und Geist, Schnupperkurs, Gemeindehaus, 09.00
- Fr 14. *Samariter Jugend*: Übung, Gemeindehaus, 18.00-20.00
- Fr 14. *Gemeinde*: Ehrungsanlass, Steinacherhalle, 20.00
- Sa 15. *Samariter am Napf*: Nothelfer, Gemeindehaus, 08.00-16.00
- Sa 15. *Jodlerklub Enzian*: Generalversammlung und Familienabend, Gasthaus Kreuz, 18.45
- Sa 15. *Ringerriege*: ZRV Jugend-MM Vorrunde, Steinacherhalle
- So 16. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- Di 18. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 18. *Gasthaus Kreuz*: Jassen mit Annamarie, Gasthaus Kreuz, 18.30
- Do 20. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 20. *Frauenverein*: Pilates für Körper und Geist, Schnupperkurs, Gemeindehaus, 09.00
- Fr/Sa 21./22. *Guggenmusik Änzischränzer*: Guggi-Fäscht
- Sa 22. *Napfbiker*: Kinoabend, Willisau
- Sa 22. *Feuerwehr*: Offiziershalbtage, 08.00
- Sa 22. *Ringerriege*: Int. Senseturniern, Schmiten
- So 23. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- So 23. *Trychlerclub*: Probe, Zettelhalle, 19.30
- Di 25. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

März

- Sa 1. *Schützengesellschaft*: Fasnachtsschiessen, Luthern, 13.00-15.00
- So 2. *Pfarrei*: Fasnachtsgottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- Mo 3. *Guggenmusik Änzischränzer*: Kinderfasnacht, Schulhaus Steinacher
- Di 4. *Trychlerclub*: Tannenschleipfete, Luthern
- Mi 5. *Pfarrei*: Morgengottesdienst Aschermittwoch, Pfarrkirche, 09.30

7 Tage offenfrisches Brot

Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

AKTION DES MONATS:

Berliner

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

Bestehendes verstehen, Neues erschaffen

Als Planungspartner begleiten wir Sie bei Umbauten, Sanierungen, Anbauten und Aufstockungen mit Holz.

dubachplant.ch

DUBACH
PLANT AG



Neue Tapeten - alles wird schöner!

Wir bieten Ihnen eine tolle Auswahl an stilvollen Tapeten mit vielen verschiedenen Mustern.

Verleihen Sie Ihrem Zuhause einen ganz persönlichen Stil.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
maler-burri.ch 041 979 10 83

Maler  **Burri** 



Willkommen im Team!

Wir freuen uns, Michael Hängärtner seit dem Januar 2025 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Als erfahrener Heizungsinstallateur in unserer Region ist er mit seinem Können für unsere Kundinnen und Kunden unterwegs und bereichert unser Unternehmen mit seiner Expertise und Leidenschaft.

Herzlich willkommen, lieber Michael!



Grüter Hans AG • Luegetalmatte 6 • 6133 Hergiswil • 041 979 18 14 • Bernstrasse 14 • 6144 Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch